

Es nieselte leicht am Sonntag zum großen Umzug der "dörflichen Festgemeinschaft Adenstedt", was der Stimmung aber kein bißchen schadete.



So zog sich erneut ein riesiger freudiger Zug durch Adenstedt, bestehend aus:

-

dem berittenen Oberst Manuel Lüder und seinem Adjutanten Lars Ribbeck der Junggesellschaft Adenstedt

-

dem DFGA-Vorstand und der Gemeindeabordnung

-

dem **Spielmannszug Equord**

-

der Junggesellschaft Adenstedt mit amtierendem König

-

den Griechenmädchen Adenstedts mit amtierender Königin

-

dem **Feuerwehrmusikzug Adenstedt/süd**

-

dem Bürgercorps Adenstedt

-

der Damenkönigin

-

der Weiberfastrachts-gruppe

-

den Gymnastik-Damen

-

dem **Spielmannszug Peiner Walzwerker**

-

den Kindern und Betreuern der SG Adenstedt

-

der SGA 1. und 2. Herren

-

dem Schützenverein Adenstedt

-

dem Wagen des Schützenvereins

-

dem Doktorwagen

-

dem Bürgercorpswagen

-

dem Tischtennis-Wagen

-

dem Fanwagen „Fohlenelf“

-

dem Wagen des MGA

-

dem **Partywagen** der Handballer

-

der Zugbegleitung der Feuerwehr Solschen

Aber beginnen tut der Zug immer mit dem morgendlichen Appell, bei dem auch immer wieder Unzulänglichkeiten auftreten, die der vorigen langen Nacht geschuldet sind. Neben Tadel werden aber auch Geschenke verteilt:



Nach dem Appell zog der Zug weiter durch die kleine Straße:



um dann bei den Schafferdamen der JG Halt zu machen, und sie die Ehrentänze absolvieren zu lassen:



Weiter zog der Zug dann über die große Straße:



und am Mühlenfeld



um dann den Junggesellenkönig Henrik Schoke abzuholen.

Natürlich mußten die Junggesellen diesen hochleben lassen und die Ehrentänze vollbringen:



Als letzte Station wurde Halt gemacht beim König des Bürgercorps:

